

Editorial zur 30. Ausgabe

JUNI 2014

Herzlich willkommen zum 30. Newsletter des nestor-Kooperationsverbundes!

In dieser Ausgabe stellen wir die Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) als nestor-Partner vor und gratulieren GESIS zum Erhalt des Data Seal of Approval. Darüber hinaus möchten wir einige interessante Neuerscheinungen ankündigen und weisen Sie neben dem diesjährigen nestor-Praktikertag auf zahlreiche weitere Veranstaltungen hin.

die nestor-Newsletter Redaktion

nestor Partner: Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB)

Die Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB) ist eine der größten wissenschaftlichen Bibliotheken in Deutschland.

Als klassische Landesbibliothek sammelt und archiviert sie umfassend Veröffentlichungen über Sachsen sowie die in Sachsen erscheinenden ablieferungspflichtigen Publikationen.

Als Bibliothek der Technischen Universität Dresden trägt sie die Informationsversorgung einer forschungsstarken Volluniversität mit besonders breitem Fächerspektrum.

Als Staatsbibliothek erfüllt die SLUB wichtige Koordinierungs- und Dienstleistungsfunktionen für die Bibliotheken im Freistaat Sachsen.

Die SLUB Dresden betreibt mit dem Dresdner Digitalisierungszentrum (DDZ) ein führendes Zentrum zur Massendigitalisierung und ist Mitglied im Kompetenznetzwerk Deutsche Digitale Bibliothek. Sie arbeitet an zahlreichen Drittmittelprojekten zur Digitalisierung und wirkt maßgeblich an der Entwicklung von Produktions- und Präsentationssoftware sowie Robotertechnologie mit.

Die SLUB ist seit vielen Jahren an der Entwicklung von Konzepten für die Langzeitarchivierung als Partner in Forschungsprojekten wie DP4lib und LuKII beteiligt. Auf der Basis eines EU-Projekts wurde ein Langzeitarchivsystem aufgebaut.

Der aktuelle Schwerpunkt der SLUB liegt bei der Konzeption und Umsetzung von Workflows für die Langzeitarchivierung der digitalen Objekte der SLUB (Retrodigitalisate und elektronische Dokumente mit den Datentypen Text, Bild, Audio, Video) und der Hochschulbibliotheken Sachsens. Die Aufgabe umfasst die Auswahl von geeigneten Datenformaten und Metadatenformaten, die Pre-Ingest-Verarbeitung, die Aufnahme ins Langzeitarchiv (Ingest), die Benutzung (Access) und die Bewahrung (Preservation planning and action).

Die SLUB betreibt ein eigenes Rechenzentrum mit einem SAN- und NAS-Speichersystem sowie Bandbibliotheken. Sie hat folglich Erfahrung mit Speicherung, Archivierung und Speicher-Infrastrukturen, die die Basis für Langzeitarchivsysteme bilden. Die Konzeption und Beschaffung der technischen Infrastruktur für die Langzeitarchivierung erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Zentrum für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen (ZIH) der TU Dresden, das den Betrieb dieser Infrastruktur übernehmen wird. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Einladung zum nestor-Praktikertag 2014 Themenschwerpunkt: Webarchivierung

Der nestor-Praktikertag findet am 26. Juni 2014 in Hannover (Leibnizhaus) statt. Das Thema Webarchivierung bildet in diesem Jahr den Schwerpunkt der Veranstaltung. Wie immer wird der Praktikertag auch über die derzeitigen Aktivitäten von nestor berichten, zur Mitarbeit im Kompetenznetzwerk einladen und ein Forum für Feedback und Anregungen bieten.

Das [Programm](#) der Veranstaltung beinhaltet Vorträge aus der Praxis der Webarchivierung. Daneben gibt es Informationsstände von Firmen und Projekten.

Anmeldungen zur kostenlosen Veranstaltung unter VL-nestor@dnb.de.

Einladung zum nestor-Workshop Zertifizierung

Am 27. Juni 2014 findet ebenfalls in Hannover der Öffentliche [Workshop der nestor AG Zertifizierung](#) statt: Das von nestor entwickelte und angebotene Verfahren der erweiterten Selbstevaluierung auf der Grundlage der DIN-Norm 31644 „Kriterien für vertrauenswürdige digitale Langzeitarchive“ bietet digitalen Langzeitarchiven eine abgestimmte und praxisgerechte Möglichkeit zu prüfen, ob sie vertrauenswürdig sind. Mit der Verleihung des nestor-Siegels wird ein positiv begutachtetes Prüfver-

fahren abgeschlossen. Der Workshop will interessierten Einrichtungen das Verfahren erläutern, praktische Hinweise geben und Fragen beantworten. Grundlage des Verfahrens sind die [Erläuterungen zum nestor Siegel](#). Anmeldungen zur kostenlosen Veranstaltung unter VL-nestor@dnb.de.

Leitfaden zu LZA-Policies erschienen

Die nestor AG Policy hat einen „Leitfaden zur Erstellung einer institutionellen Policy zur digitalen Langzeitarchivierung“ erarbeitet, der ab sofort als [nestor-Materialien 18](#) zum Download bereit steht.

Der Leitfaden richtet sich an deutschsprachige öffentliche Institutionen, die sich mit digitaler Langzeitverfügbarkeit befassen und die planen, eine Preservation Policy zu publizieren.

Im Leitfaden wird der Nutzen einer Policy erläutert und Hinweise zur Entwicklung und Qualitätssicherung gegeben. Die möglichen Inhalte einer Policy werden vorgestellt, wobei die konkrete Ausgestaltung jede Institution – je nach Aufgabe und Ausrichtung – selbst bestimmen muss. Der Leitfaden enthält eine Auflistung bestehender Policies und als Beispiel eine generische Preservation Policy.

Die AG will damit eine Handreichung anbieten, die Institutionen hilft, ihre Verantwortung und Expertise im Bereich der digitalen LZA zu dokumentieren und erfolgreich zu kommunizieren.

GESIS erhält Data Seal of Approval

Das GESIS Datenarchiv, das seit über 50 Jahren sozialwissenschaftliche Forschungsdaten betreut, hat sich nun einem Zertifizierungsprozess unterzogen und nach einer entsprechenden Evaluierung das Data Seal of Approval (DSA) erhalten (zum [GESIS Assessment](#)).

Laut dem DSA gilt ein digitales Langzeitarchiv dann als vertrauenswürdig, wenn es gemäß seinen Zielen und Aufgaben den Erhalt von Daten über einen langfristigen Zeitraum sicherstellen kann und darüber hinaus seine Nutzer, Produzenten, Betreiber und Partner ihm dieses zutrauen.

Geprüft wird anhand von 16 Richtlinien, die unterschiedliche Rollen reflektieren: Die des Datenproduzenten, die des Archivs und die des Datennutzenden. Neben technischen Fragen sind vorallem organisatorische Aspekte von hoher Bedeutung.

Das Data Seal of Approval ist eingebettet in das „European Framework for Audit and Certification of Digital Repositories“, welches ein dreistufiges Verfahren zur Zertifizierung von digitalen Archiven vorsieht:

Die erste Stufe (Basic Certification) besteht aus der Zertifizierung nach Data Seal of Approval (DSA). In der zweiten Stufe finden Zertifizierungen gegen offizielle Standards (DIN 31644 oder ISO 16363) im Rahmen einer erweiterten Selbstevaluierung und anschließender externer Begutachtung statt. Ein solches Verfahren wurde von nestor entwickelt ([nestor Siegel](#)). Als dritte Stufe gilt, wiederum zusätzlich zur Basic Certification, eine Fremdzertifizierung nach DIN 31644 oder ISO 16363 (Formal Certification), für die allerdings gegenwärtig noch keine akkreditierte Zertifizierungsinstanzen existieren.

Kommentar zum OAIS-Referenzmodell (ISO 14721) erschienen

Auf Grundlage und in Ergänzung zur in nestor erarbeiteten deutschen Übersetzung des OAIS-Referenzmodells ist Anfang 2014 im Beuth-Verlag der Norm-Kommentar [„Das OAIS-Modell für die Langzeitarchivierung. Anwendung der ISO 14721 in Bibliotheken und Archiven“](#) erschienen.

Der Kommentar enthält den vollständigen Abdruck der ISO 14721:2012-09 im Originaltext sowie deren deutsche Übersetzung. Damit liegen die englische und die deutsche Version erstmals zusammen in einem Band vor. Der einführende Kommentar erklärt die Anforderungen der Norm ISO 14721:2012-09 und erläutert ihre Anwendung in Bibliotheken und Archiven.

Die ISO-Norm 14721 „Open Archival Information System Reference Model“ (Referenzmodell für ein Offenes Archiv-Informationssystem) ist eines der einflussreichsten Dokumente im Bereich der digitalen Langzeitarchivierung. Sie beschreibt die Funktionseinheiten und Prozesse eines offenen, erweiterbaren Archivsystems und bietet ein Datenmodell für die Organisation von archivierten Informationen innerhalb des Archivs. Sie definiert zentrale Konzepte und die Kernterminologie der digitalen Langzeitarchivierung und stellt Archivierungsstrategien und -techniken dar.

Die deutsche Übersetzung des OAIS-Referenzmodells wurde von der nestor-AG „OAIS-Übersetzung/Terminologie“ erarbeitet. Sie steht als [nestor-Materialien 16](#) zum Download bereit.

Entwurf der DIN 31647 „Information und Dokumentation - Beweiswerterhaltung kryptographisch signierter Dokumente“

Der Norm-Entwurf definiert die technischen und sicherheitsrelevanten Anforderungen an die langfristige Aufbewahrung von digital signierten Dokumenten unter Wahrung der Rechtskraft der digitalen Signatur. Hierzu werden konkrete Funktionen eines generischen Systems zur Beweiswerterhaltung kryptographisch signierter Dokumente beschrieben. Der Norm-Entwurf beschreibt grundlegende Anforderungen an die Informationspakete eines digitalen Langzeitarchivs, um die zur Beweiswerterhaltung kryptographisch signierter Dokumente notwendigen Informationen zu erhalten.

Für das Dokument ist der Arbeitsausschuss "Schriftgutverwaltung und Langzeitverfügbarkeit digitaler Informationsobjekte" im Normenausschuss Bibliotheks- und Dokumentationswesen (NABD) im DIN verantwortlich. Es wurde vom zuständigen Arbeitskreis "Arbeitskreis Beweiswerterhaltung kryptographisch signierter Dokumente" erarbeitet.

Der Entwurf kann [hier](#) abgerufen werden. Dazu ist eine Registrierung erforderlich. Alternativ kann er in einer [Normenauslegestelle](#) eingesehen werden. Die Frist für Stellungnahmen endet am 11. August 2014.

AWV-Informationen Special – Webarchivierung

Die Ergebnisse des gemeinsamen [Workshop von AWV und nestor vom März 2012](#) sind publiziert: Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e.V. (Hrsg): Webarchivierung. AWV- Informationen Special. Eschborn 2012

Die Publikation kann jetzt kostenlos als pdf bei der Arbeitsgemeinschaft für wirtschaftliche Verwaltung e.V. bestellt werden und wird per E-Mail zur Verfügung gestellt ([zur Bestellung beim AWV](#)).

nestor-Geschäftsstelle

Deutsche Nationalbibliothek
Adickesallee 1
60322 Frankfurt am Main
Tel.: +49-69-1525-1141
Fax: +49-69-1525-1799
E-Mail: VL-nestor@dnb.de
www.langzeitarchivierung.de

Termine

20. Juni 2014 [DGPh Symposium „Wie managen wir die Bilderflut?“](#) in Hannover

26. Juni 2014 [nestor-Praktikertag 2014](#) zum Thema "Webarchivierung" in Hannover

27. Juni 2014 [nestor-Workshop Zertifizierung](#) zu Prüfverfahren und zum nestor-Siegel in Hannover

7. bis 11. Juli [Digital Preservation Advanced Practitioner Course 2014](#) APARSEN-Workshopwoche in Wien

15. September 2014 [Research Data Management: Organizational, Technical, and Legal Challenges](#) in Karlsruhe

16. bis 18. September [13th International PASIG Meeting](#) in Karlsruhe

17. und 18. November 2014 DPC-Conference [Investing in Opportunity: Policy Practice and Planning for a Sustainable Digital Future](#)

nestor-Mailingliste

Möchten Sie an der Diskussion um digitale Langzeitarchivierung teilnehmen?

Dann abonnieren Sie sich bitte für die nestor-Mailingliste unter:

www.langzeitarchivierung.de/services/maillingliste/maillingliste.htm

Diese Liste ist offen für alle Fragen zu den Themen digitale Langzeitarchivierung und nestor.

nestor-Newsletter

Der Newsletter wird von den nestor-Partnern kooperativ erstellt. Bei inhaltlichen Fragen, Anregungen, Kommentaren zu dem Newsletter wenden Sie sich bitte an Armin Straube: a.straube@dnb.de

Zum Bestellen schicken Sie bitte eine E-Mail an lists@langzeitarchivierung.de mit dem Betreff: subscribe langzeitarchivierung-newsletter.

Zum Abmelden schicken Sie bitte eine E-Mail an lists@langzeitarchivierung.de mit dem Betreff: unsubscribe langzeitarchivierung-newsletter.